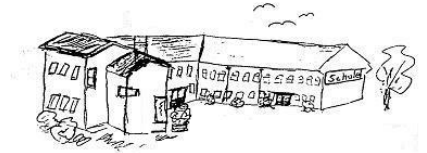


Grundschule Grube



Elternhandbuch

Grube im September 2021

Liebe Eltern,

in diesem **Elternhandbuch** finden Sie wichtige Informationen, die den normalen Schulalltag unserer Schule betreffen. Es ist als Wegweiser und Hilfestellung für Sie gedacht.

In alphabetischer Reihenfolge ist das Wichtigste in Kürze zusammengefasst. Einige Unterlagen sind angehängt. Die Inhalte beziehen sich z.T. auch auf die Rückmeldungen aus den Elternfragebögen: Fragen oder Themen, die offen oder unklar waren, haben wir hier mit aufgenommen.

Gedacht ist das Handbuch für neue Eltern, um sich schneller bei uns zurechtzufinden.

Zurzeit können Eltern nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Büro oder bei den Lehrkräften das Schulgelände betreten. Melden Sie sich gerne!

Im Schuljahr 2021/22 fallen leider auf Grund der Corona-Pandemie einige Veranstaltungen aus und der Schulalltag wurde den neuen Verordnungen, z.B. im Hygienekonzept, angepasst.

Aktuelle Informationen zum Schuljahr und weitere Informationen zum Schulalltag entnehmen Sie bitte der Schulhomepage: www.gsgrube.de .

Haben Sie Fragen oder Anregungen: Melden Sie sich gerne in die Schule und wir versuchen es zu klären! ☺

Mit freundlichen Grüßen

Antje Sagawe

Schulleiterin

Telefon 04364/390

Fax 04364 / 479439

www.gsgrube.de

grundschule.grube@schule.landsh.de

Öffnungszeiten Sekretariat Mo.-Do. 07.45 Uhr – 11.00 Uhr

Dienststelle 0702439

A wie Adressen und Ansprechpartner

Grundschule Grube

Wenddorf 17

23749 Grube

Tel.: 04364 / 390

Fax: 04364 / 479439

Email: grundschule.grube@schule.landsh.de

Homepage: www.gsgrube.de

| | | |
|-----------------------|-------------------------------|----------------|
| Schulleiterin: | Antje Sagawe | |
| Schulbüro: | Britta Bichels | |
| | Mo – Do, 7.45 – 11.00 Uhr | 04364 / 390 |
| Offene Ganztagschule: | Uwe Nehlsen | 04365/909606 |
| Hausmeister: | Heinzi Wilkens | 0160/1447850 |
| Schulsozialarbeit: | Pamela Behrens-Jöhnk | 04364 / 390 |
| Schulelternbeirat: | Sabina Thies (1. Vorsitzende) | 04364 / 479891 |
| Schulverein: | Linda Strauß (1. Vorsitzende) | 04364/471265 |

B wie Bewertungen

Es gibt verschiedene Bewertungsschlüssel, z.B. wird mit 50% richtiger Antworten die Note „noch ausreichend“ (4-) erteilt.

Ebenso erfahren Sie mit den angekreuzten Kompetenzrastern in den Zeugnissen mehr über das Lernen Ihrer Kinder.

Bildungspaket

Die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landes sind vorgesehen für Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld o.ä. erhalten. Erstattet (ganz oder teilweise) werden z.B. Kosten für Klassenausflüge, Schulbedarf, Mittagessen und Nachhilfe. Sprechen Sie uns an, wir sind Ihnen ggf. bei der Beantragung behilflich.

C

D wie Digitale Schule

In jedem Klassenraum kann mit iPads und Beamer gearbeitet werden. Es stehen jeder Klasse mehrere Schüler-iPads zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Klassensatz iPads. In jedem Klassenraum kann WLAN genutzt werden. Die Weiterentwicklung in Bereich Medienerziehung ist ein erklärtes Ziel in der Schulentwicklung. Es ist aber nicht erwünscht, dass eigene digitale Endgeräte mitgebracht werden.

E wie Elternabende und Elternsprechtage

Mehrfach im Schuljahr werden Sie hierzu eingeladen und wir wünschen uns eine rege Beteiligung von Elternseite. Wir informieren die Eltern über die Ziele und Inhalte der verschiedenen Unterrichtsfächer. Ebenso erfahren Sie dort die Grundsätze unserer Notengebung.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen als Lehrkräfte natürlich auch sonst bei Problemen oder Fragen zur Verfügung.

Elternvertretung

In jeder Klasse gibt es einen Elternbeirat. Er wird in der 1. und 3. Klasse und bei Bedarf neu gewählt. Seine Aufgabe ist es, Ansprechpartner für Eltern und Lehrkräfte zu sein, bei Bedarf auch als Vermittler aktiv zu werden. Ebenso

unterstützt er bei klasseninternen und schulischen Veranstaltungen wie Klassenfeste, Waffelbacken, u.ä.. Aus den Klassenelternbeiräten ergibt sich der Schulelternbeirat, der z.B. an Fachkonferenzen und Schulkonferenzen teilnimmt. Aus seiner Mitte werden auch Mitglieder des Kreiselternbeirates gewählt.

Email

Die Schulleitung und auch die Lehrkräfte geben wichtige Informationen, Elternbriefe, per Email an die Eltern weiter.

F wie

Ferien

Neben den offiziellen Schulferien Schleswig-Holsteins sind folgende Tage für die Schüler unterrichtsfrei:

1 – 3 bewegliche Ferientage und 2 Schulentwicklungstage. Diese Tage legt jede Schule individuell fest. Unsere Tage können Sie den Elternbriefen oder der Homepage entnehmen.

Ansonsten besteht für die Schüler Schulpflicht und eine Beurlaubung außerhalb der Ferien wird nur in wichtigen Ausnahmefällen genehmigt.

Feste und Feiern

Im Schulalltag fest verankert sind regelmäßig: Schulfest, Erntedankfest, Weihnachtsfeier, Bundesjugendspiele, Kinder-Zehn-Kampf, Sponsorenlauf, Eislaufen am Halbjahr-Zeugnistag. Sie als Eltern sind zu diesen Festen und Feiern herzlich eingeladen. (z.T. ausgesetzt)

Fotograf

Alle 2 Jahre kommt ein Schulfotograf/-in, um Einzelfotos und Klassenbilder zu machen. Der Kauf der Bilder ist freiwillig.

Fördern und Fordern

Mit Förderung ist nicht nur das Fördern leistungsschwacher Schüler und Schülerinnen gemeint, sondern auch das Herausfordern der leistungsstarken Kinder. Einige Förder- und Fordergruppen finden in der Frühförderung ab 7.15 h statt. Z.T. organisieren die Eltern dazu Fahrgemeinschaften.

Frühstück

Die erste Unterrichtsstunde dauert bei uns 70 min und wird nach Möglichkeit vom Klassenlehrer gegeben. Am Ende der dieser Stunde findet täglich ein gemeinsames Frühstück in der Klasse statt. Dazu bringt sich jedes Kind sein eigenes, gesundes Frühstück mit.

Süßigkeiten sollen eine Ausnahme sein, z.B. an Geburtstagen.

Fundsachen

Neben der Hausmeister-Werkstatt im Hauptgebäude, befindet sich ein Kleiderständer, an dem die Fundsachen eine Zeit lang aufgehängt werden. Sie verschwinden danach in großen Müllsäcken, wenn sie nicht abgeholt werden, die später aber auch noch durchforstet werden können. In der großen Sporthalle gibt es eine Extra-Sammelkiste, weil die Halle auch von anderen Vereinen benutzt wird. Sprechen Sie uns ggf. an.

G wie

Gesprächskultur

Wir pflegen einen offenen und vertrauensvollen Umgang miteinander. Gibt es ein Problem oder eine Frage? Sprechen Sie uns an, damit wir die Angelegenheit klären können! ☺

H wie

Halteverbot

Jeden Morgen vor Beginn der ersten Stunde und nach Unterrichtschluss herrscht vor unserer Schule durch die Anfahrten der Busse und die Autos der Eltern reger Verkehr. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für unsere Kinder. Auf der Schulseite besteht ein absolutes Halteverbot und auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein eingeschränktes Halteverbot. Wir bitten Sie als Eltern, Ihr Kind an einer anderen Stelle aussteigen zu lassen, nicht direkt an der Schule, sondern z. B. auf dem Parkplatz vor der großen Sporthalle. Von dort aus kann es sicher auf dem Gehweg zur Schule gelangen.

Handy

Elektronische Geräte wie Handy, Smartuhren u.ä. werden im Schulalltag nicht benötigt und werden darum von den SchülerInnen nicht mitgebracht.

Hausaufgaben

Der Umfang der Hausaufgaben ist nicht an jedem Tag gleich.

Er soll in etwa

| | |
|-------------------|------------------------------|
| in Klasse 1 | maximal 30 Minuten |
| in Klasse 2 | maximal 60 Minuten |
| in Klasse 3 und 4 | maximal 90 Minuten betragen. |

Dieser Zeitrahmen bezieht sich auf die Zeit, die Kinder konzentriert arbeiten.

In besonderen Situationen kann es aber ausnahmsweise Gründe geben, so dass Ihr Kind in diesem Zeitrahmen nicht alle Aufgaben geschafft hat, z.B. wegen Krankheit oder wichtiger Termine. Sie als Eltern dürfen dann entscheiden, die Arbeit ggf. abzukürzen. Notieren Sie bitte in diesem Fall Ihre Entscheidung mit Begründung im Hausaufgabenheft Ihres Kindes. Als Grundlage für die Lernzielkontrollen gehen wir von vollständig angefertigten Hausaufgaben aus.

Begleiten und unterstützen Sie Ihre Kinder in schulischen Dingen. Dazu gehört auch der tägliche Blick in die Postmappe und das Hausaufgabenheft.

Homepage

www.gsgrube.de: Hier finden Sie in der Regel alle aktuellen Informationen, Elternbriefe und Einblicke in den Schulalltag.

I

J

K wie

Klassenfahrt

In der Regel findet in der 3. oder 4. Klasse eine Klassenfahrt von Montag bis Freitag statt. Die Ziele der Reise sind unterschiedlich, liegen aber innerhalb Schleswig-Holsteins. Die Eltern werden rechtzeitig auf einem Elternabend über die Einzelheiten der Fahrt informiert. Die maximale Höhe der Kosten für die Eltern legt die Schulkonferenz fest.

Krankheit

Ist Ihr Kind krank, melden Sie es morgens bitte ab, entweder im Sekretariat oder bei der Lehrkraft. Es ist uns wichtig zu wissen, wo die Kinder bleiben.

Bei einer längeren Erkrankung bitte nachmelden, dass die Krankheit noch nicht überwunden ist.

Eine Sportbefreiung muss schriftlich vorliegen.

Zum Schutz der anderen Personen gilt an unserer Schule: **zurzeit 48 Stunden beschwerdefrei**, bevor der Schulbesuch wiederaufgenommen werden kann.

Versäumter Unterrichtsstoff wird zu Hause bitte beim Abklingen der Krankheit nachgearbeitet. Dabei ist es Aufgabe der Eltern des erkrankten Kindes, sich zu informieren, was zu arbeiten ist. Teilweise ist es möglich, dass Mitschüler

Aufgaben mitnehmen, aber auch hier holen die Eltern des erkrankten Kindes die Aufgaben ab, es sei denn, es ist anders abgesprochen.

L wie Leseomas und -opas

Einmal in der Woche kommen mehrere Leseomas und ein Leseopa, um im Deutschunterricht beim Lesenlernen zu unterstützen. Sie machen dies ehrenamtlich und sind bei den Kindern sehr beliebt! (pausiert zur Zeit)

Leuchtturmschüler

weisen durch ihre Vorbildfunktion der Schulgemeinschaft den Weg für ein positives, soziales Miteinander. 4 Mal im Jahr, jeweils am letzten Schultag vor den Ferien, werden je 2 Kinder pro Klasse ausgezeichnet. Kriterien sind u.a. Respekt, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit.

M

N wie Niederdeutsch

De School Grov ist een offizielle Modellschool för de Plattdütsche Spraak. Seit dem Schuljahr 2014/15 gibt es für alle Schülerinnen und Schüler Plattdeutschunterricht.

O wie OGS (Offene Ganztagschule)

Die Offene Ganztagschule ist ein freiwilliges, kostenpflichtiges Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht: morgens **ab 7 Uhr** und nach Unterrichtsende **bis 16.00 Uhr**. Sie bietet betreute Hausaufgaben, ein Mittagessen und interessante Kurse wie z.B. Koch AG, Sport AG, Garten AG.

Formulare zur Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie in der Schule.

P wie Patenschaften

Unsere Erstklässler werden ab dem ersten Schultag von Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klassenstufe betreut. Sie helfen ihnen z.B., sich im Schulgebäude und in der Pause zurecht zu finden, sie begleiten die Kleinen, um den richtigen Schulbus zu finden und sie helfen beim Schuhe binden nach dem Sportunterricht. Auch im Freitagsprojekt sind diese Paten-Teams gemeinsam in einer Gruppe.

Projektwoche

Alle 2 Jahre findet eine Projektwoche statt, davon alle 4 Jahre ein Zirkusprojekt. Für die 4. Klassen findet zusätzlich seit einigen Jahren im Herbst eine „Hospizwoche“ statt. Das schwierige Thema „Sterben und Tod“ wird behutsam durchgeführt von Hospizvereinen.

Projekt am Freitag

Jeden Freitag findet in der 3. und 4. Stunde jahrgangs- und fächerübergreifender Projektunterricht zu unterschiedlichen Themen statt. Er beginnt nach den Herbstferien. Bis dahin ist in diesen Stunden Klassenlehrerunterricht. Themen in den vergangenen Jahren waren z.B. „Eigenproduktion“ oder „Märchen“. (pausiert)

Q

R wie Radfahrprüfung

In der 4. Klasse findet die Radfahrprüfung für die Schüler statt. Mit Unterstützung der Verkehrspolizei findet eine theoretische und praktische Prüfung mit entsprechender Vorbereitung statt. Die Schüler benutzen nach Möglichkeit ihr eigenes, verkehrssicheres Fahrrad. Elternhilfe ist z.B. in Form von Streckenposten nötig.

S wie

Schmuck

Aus versicherungstechnischen Gründen wird Schmuck im Sportunterricht abgenommen oder abgeklebt.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium der Schule. Sie beschließt zum Beispiel das Schulprogramm, Grundsätze der pädagogischen Arbeit u.ä. . Alle Eltern sind herzlich eingeladen, auch als nicht stimmberechtigtes Mitglied daran teilzunehmen. Sie findet zwei Mal im Jahr statt.

Schulobst

Unsere Schule wird zwei Mal in der Woche mit Schulobst und –gemüse und Schulmilch beliefert. Finanziert durch ein EU-Förderprogramm können diese Lebensmittel kostenfrei an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden. Die Lieferung erfolgt über den Bio-Hof Klostersee in Grönwoldshorst.

Schulordnung

Unsere Schulordnung wurde gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern entwickelt und ist die Grundlage unseres Miteinanders. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die „STOP-Regel“: Fühlt sich jemand gereizt, provoziert oder anders in seiner Privatsphäre angegriffen, sagt er oder sie laut und deutlich „Stop!“. Dies ist das Signal für den Anderen, sich zurückzunehmen. Sollte dieses Zeichen nicht reichen, wird eine Aufsicht um Hilfe gebeten. Eine körperliche Auseinandersetzung ist an unserer Schule nicht geduldet.

Schulprogramm

Unser Schulprogramm, das wir alle zwei Jahre prüfen und überarbeiten, ist auf unserer Homepage zum Nachlesen eingestellt.

Schulsozialarbeit

Diese Aufgabe übernimmt Frau Pamela Behrens-Jöhnk. Sie begleitet und unterstützt die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrkräfte. Wenden Sie sich gerne bei Fragen an sie.

Schulassistenz

Frau Manuela Meinert arbeitet Mo – Mi bei uns. Zu ihren Aufgaben gehört es, zur Erreichung der pädagogischen Ziele beizutragen. Sie unterstützt eine gesamte Klasse oder kleine Lerngruppen.

Schulbegleitung

Einzelne Kinder bekommen eine individuelle Begleitung mit sprachlicher, körperlicher und/oder sozialer Unterstützung im Schulalltag. Diese Integrationshilfe wird von Elternseite beantragt.

Schul-T-Shirts

In verschiedenen Farben und Größen können Sie für Ihr Kind ein Schul-T-Shirt oder -Sweatshirt erwerben, wahlweise mit oder ohne Namen Ihres Kindes, aber immer mit dem Namen der Schule. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat.

Sportzeug

Auf Beschluss der Fachkonferenz sind feste Sportschuhe für Klasse 3 und 4 verpflichtend. Dies gilt in der Halle und auch draußen.

In Klasse 1 und 2 sind Schläppchen und feste Schuhe erlaubt. Für den psychomotorischen Aufbau sind allerdings Schläppchen verpflichtend.

Grundsätzlich wird in den Sommermonaten nach den Osterferien der Sportunterricht auch draußen erteilt, bitte entsprechendes Sportzeug und Sonnenschutz mitgeben.

T
U
V

W wie

Waffeltag

Jeden Mittwoch in der großen Pause werden reihum von jeder Klasse Waffeln und andere Leckereien wie Obstspieße, Pizzabrötchen u.ä. für je 50 Cent angeboten. Die Organisation und Durchführung übernimmt die jeweilige Elternschaft. Die Einnahmen kommen der Klassenkasse zu Gute. (pausiert zurzeit)

X
Y

Z wie

Zahnarzt

Einmal im Schuljahr wird jedes Kind von der Schulzahnärztin untersucht, aber nicht behandelt. Stellt sie etwas fest, das Sie als Eltern wissen sollten, werden Sie schriftlich informiert, damit Sie einen Termin bei Ihrem Zahnarzt oder Kiefernorthopäden ausmachen.

Außerdem erhalten alle Klassen einmal im Jahr eine Zahnprophylaxe-Schulung.

Zeiten

Die verlässlichen Unterrichtszeiten sind 1.+ 2. Klassen: 08.00-12.00 Uhr
3.+ 4. Klassen: 08.00-13.00 Uhr

**Die verlässlichen Zeiten werden an folgenden Tagen ausgesetzt
(Unterrichtsschluss für alle um 12h):**

- * letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
- * Zeugnisausgabe Halbjahr, Ende Januar
- * Zeugnisausgabe Ende des Schuljahres

Nach dem Sponsorenlauf und nach den Kinderspielen beim Schulfest können auch die Großen um 12 h gehen, es wird aber eine Betreuung nach Anmeldung angeboten.